



Anerkennung der guten Jugendarbeit: Nikolaus Schmidt, Norbert Mittenentzwei und Konrad Bauernfeind (von links) bei der Übergabe des Jugendförderpreises an die DJK Fiegenstall. Über die Auszeichnung freuten sich auch die Nachwuchsfußballer und Bogenschützen. Fotos: DJK Fiegenstall

FIEGENSTALL – Große Freude bei der DJK Fiegenstall. Die Arbeit des Vereins hat jetzt der DJK-Diözesanverband mit dem Jugendförderpreis belohnt.

Präsident Nikolaus Schmidt und der Kreisvorsitzende Süd, Herbert Bauernfeind vom DJK-Diözesanverband Eichstätt, überreichten den Jugendförderpreis an den Fiegenstaller Jugendleiter Norbert Mittenentzwei. Die Auszeichnung wird jährlich für besondere Leistungen in der Vereinsjugendabteilung im Diözesanverband Eichstätt vergeben und ist mit 250 Euro dotiert.

Wichtig für die Vergabe sind Vereinsjugendarbeit, soziales Engagement der Jugendlichen im gesellschaftlichen und mitmenschlichen Bereich im Verein, Teilnahme der Vereine im Jugendbereich an Veranstaltungen des Diözesanverbandes und sportliche Erfolge. Die DJK Fiegenstall habe im letzten Jahr viele dieser Punkte mehr als erfüllt, und so hat sich der DJK-Diözesanverband entschieden, den Preis an den Dorfverein zu vergeben.

Überreicht wurde die Auszeichnung anlässlich des Kreisklassenspiels der U15-Junioren sowie des Jugendtrainings der Bogenschützen. Bogenschießen bietet die DJK Fiegenstall seit einem Jahr an. Für die neue Sportart wurde im Frühjahr extra ein Bogenplatz angelegt, der bereits genutzt wird. Neben den Erwachsenen hat sich auch eine Jugendgruppe formiert, die

Auszeichnung durch den Diözesanverband Eichstätt

Jugendförderpreis für DJK Fiegenstall

Besondere Leistungen in der Vereinsjugendarbeit gewürdigt – Besuch auf der Weißenburger Luna Bühne

regelmäßig zweimal pro Woche fleißig übt. Somit ist das Geld auch bereits gut angelegt. Spartenleiter und Motor der Abteilung Reinhold Höppler freut sich über die Auszeichnung und steht für Neulinge bzw. Informationen zum Bogenschießen gern zur Verfügung. Weitere Infos auch unter www.djk-fiegenstall.de.

Der Fiegenstaller Sportverein war zuletzt auch auf kulturellem Sektor aktiv und besuchte die Weißenburger Luna Bühne mit der dortigen Aufführung der Komödie „Wenn schon denn

schon“. Norbert Mittenentzwei organisierte auch die fünfte Veranstaltung in den letzten drei Jahren hervorragend, und so war die Luna Bühne fest in Hand der DJKler. Das heitere Stück um Politik und Seitensprünge – hervorragend dargestellt von Thomas Hausner und seinem Team – bereitete allen Gästen einen kurzweiligen Abend. Die DJK Fiegenstall freut sich, allen Mitgliedern von acht bis 80 Jahren so etwas bieten und gleichzeitig die Luna Bühne unterstützen zu können.